

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

38/2021 72. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 29. September 2021

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	3 400 - 3 450	↗	↗ 3 425
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 350 - 3 420)		(3 385)
Tendenz: deutlich fester				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 720 - 2 800	↗	↗ 2 760
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 670 - 2 770)		(2 720)
Tendenz: deutlich fester				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	2 620 - 2 650	↗	↗ 2 635
Sprühware, lose		(2 590 - 2 620)		(2 605)
Tendenz: deutlich fester				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↘	1 030 - 1 110	⇒	↘ 1 070
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 050 - 1 110)		(1 080)
Tendenz: uneinheitlich				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒	970 - 990	⇒	⇒ 980
Sprühware, lose		(970 - 990)		(980)
Tendenz: ruhig				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 6. Oktober 2021 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat September

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 35, 36, 37, 38, 39

(Vormonat in Klammern)

		2021		2020	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	3 345,00	3,35	2 800,00	2,80
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 231,25)	(3,23)	(2 780,00)	(2,78)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 676,00	2,68	2 195,00	2,20
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 517,50)	(2,52)	(2 118,75)	(2,12)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	2 567,00	2,57	2 014,00	2,01
Sprühware, lose		(2 433,75)	(2,43)	(1 941,25)	(1,94)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 067,00	1,07	833,00	0,83
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 052,50)	(1,05)	(816,25)	(0,82)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	968,00	0,97	692,00	0,69
Sprühware, lose		(920,00)	(0,92)	(657,50)	(0,66)

In Deutschland setzt sich der saisonale Rückgang der Milchanlieferung fort und die Vorjahreslinie wurde zuletzt deutlicher unterschritten. In der 37. Woche war der Rohstoffeingang der Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB im Schnitt 1,2 % niedriger als in der Vorwoche und um 3,1 % niedriger als in der Vorjahreswoche.

Die Lage am Rohstoffmarkt ist von einem sehr geringen Angebot gekennzeichnet. Die Preise für Industrierahm, Magermilchkonzentrat und Rohmilch haben zuletzt weiter angezogen.

Magermilchpulver entwickelt sich weiter sehr fest. Die Produktion ist saisonal niedrig und durch die sinkende Milchanlieferung und hohen Kosten im Rohstoffzukauf zusätzlich gedämpft. Die Mengen aus der laufenden Produktion sind überwiegend fest verplant und bereits im Vorfeld verkauft. Gleichzeitig besteht weiter Kaufinteresse. Bei den Werken gehen weitere Anfragen ein, sowohl aus dem Binnenmarkt wie auch von den Exportmärkten. Allerdings hat sich die Wettbewerbsfähigkeit von EU-Ware am Weltmarkt aufgrund der steigenden Produktpreise trotz des aktuell schwachen Eurokurses verschlechtert. Hinzu kommen die stark gestiegenen Transportkosten. Bei der geringen Verfügbarkeit kommen nur wenig neue Abschlüsse zu Stande. Die Preise für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität tendieren erneut fester. Auch für Futtermittelware werden steigende Preise erzielt.

Der Markt für Vollmilchpulver ist ebenfalls von einem geringen Angebot geprägt. Die Produktion ist niedrig und erfolgt vor allem auftragsbezogen. In Anbetracht der gegebenen Verwertungsalternativen werden höhere Preise gefordert und bei dringendem Bedarf auch durchgesetzt. Es wird weiter über uneinheitliche Preise innerhalb der EU berichtet.

Bei Molkenpulver sind weiter stabile Tendenzen zu beobachten. Die Nachfrage von Lebensmittelware verläuft stetig und die Preise bewegen sich in der Bandbreite der Vorwoche. Bei Futtermittelware hat das Angebot in der vergangenen Woche punktuell etwas zugenommen. Die Preise sind auf dem Stand der Vorwoche stabil.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 555 76 96 49

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de